



Liebe Schwerinerinnen, liebe Schweriner,

in Zeiten von erheblichen wirtschaftlichen Veränderungen und sich abzeichnenden gesellschaftlichen Umbrüchen freuen sich Menschen über Kontinuität und Verlässlichkeit. Unser Schwerin kann hier, im gebauten historischen Kontext, auf eine über 1000-jährige Entwicklung zurückblicken. Ein gebautes Erbe, das Chancen und erhebliche Potenziale für die Zukunft beinhaltet.

EIN ERBE FÜR DIE WELT: Unter diesem Motto wirbt der Welterbe Schwerin Förderverein für

die Akzeptanz und die Begeisterung bei den Menschen für das Residenzensemble Schwerin und seine Anerkennung als Weltkulturerbe der UNESCO. Seit 2014 steht das Residenzensemble auf der Tentativliste der Bundesrepublik

EIN ERBE MIT POTENZIAL

Deutschland zur Bewerbung als Welterbe-Stätte der UNESCO. Zeitlich war und ist es ein langer Weg, beginnend mit Aktivitäten des Vereins Pro Schwerin im Jahr 2000 und

weiter befördert mit der Gründung unseres Fördervereins im Jahr 2015.

Wir als Mitglieder des Fördervereins sind infiziert von der Idee, von dem Ziel, dass das Residenzensemble den Welterbe-Titel erhält.

Damit diese Idee Wirklichkeit wird, sind alle gefragt, daran mitzuwirken. Engagement, Begeisterung, ideelle und finanzielle Unterstützung – das ist es, was die Stadt jetzt braucht. Auch erhebliches ehrenamtliches Engagement ist gefragt, um dem Welterbe-Status zu entsprechen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger werden ebenso gesucht wie Sponsoren, die mit ihrem finanziellen Zutun dafür sorgen, dass das Schweriner Erbe für die Welt seine exzellenten Potenziale so ausbauen kann, dass im Jahr 2024 der Titel „Welterbestätte der UNESCO“ Wirklichkeit wird.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Mitwirken – sprechen Sie uns an!

Joachim Brenncke, Vorsitzender des „Welterbe Schwerin“-Fördervereins